

# EKG-Musiker bieten buntes Frühlingsprogramm

Sommerkonzert des Engelbert-Kämpfer-Gymnasiums (EKG)  
begeistert im Forum der Schule 300 Gäste.

**Lemgo** (krü). „Der Frühling ist ein Maler, er malet alles an“, begrüßte Schulleiterin Bärbel Fischer die Gäste und stimmte auf ein glanzvolles Konzert ein, in dem der Frühling im Zentrum stand. Mit dem Frühlingsquodlibet „Es tönen die Lieder“ eröffneten die Chöre das traditionelle Sommerkonzert des EKG, das zahlreiche Gäste im Forum der Schule begeistert hat.

Bereits mit den Bläserklassen 6b und 7b ging unter Leitung von Martina Ott mit dem Song „Happy“ von Pharrell Williams die Post ab. Beim Titel „Bad“ von Michael Jackson legten die Posaune und die Tuba vor, bevor rund 25 Instrumentalisten mit der fetzigen Version banneten.

Mit weichen Streicherklängen machte das Schülerorchester (SOL 1) unter Leitung von Mirjam Kyeck seine Aufwartung mit dem Marsch der Hochzeitskantate aus der Feder von Johann Sebastian Bach. Drei Stücke der Jazz-Suite von Kathy und David Blackwell, die Jonathan Hoffmann und Luis Engelhardt am Klavier begleiteten, entfalteten kontrastvoll ihren Charakter. Bei „Broadway or Bust“ legte die Posaune ein beeindruckendes Solo aufs Parkett.



Konzert für Marimba und Orchester. Das Schülerorchester „Sol 2“ und Leonhard Vieregge als Solist an der Marimaba harmonieren beeindruckend zusammen.

Foto: Thomas Krüger

Ein Höhepunkt war das große Schülerorchester (SOL 2) unter Leitung von Christiane Strootmann. Beim bekannten Marsch aus „Pomp and Circumstance“ von Edgar Elgar erblühte das Orchester im vollen sinfonischen Tuttiklang. Leonhard Vieregge brillierte als Solist des Konzertes „Marimba in the Wind“ von Eckhard Kopetzki. Bei seinem Marimba-Solo ließ er virtuos die Schlegel durch die Luft wirbeln. Orches-

ter und Solist harmonierten besten zusammen und Luis Engelhardt sorgte am Schlagzeug für den nötigen Drive.

Unter Leitung von Juliane Schmidt-Rhaesa gab der Unterstufenchor das Lied „Paolo mit dem Pizzablitz“ zum Besten, das Leonhard Vieregge (Marimba), Luis Engelhardt (Klavier) und Merle Brakemeier (Schlagzeug) schwungvoll begleiteten. In einer Kombination der Lieder „Der Winter ist vergangen“ und „Isn't

she lovely“ unter Leitung von Martina Ott beeindruckte der große Chor, bei dem Lehrer, Ehemalige und Eltern hinzukamen.

Ein weiteres Highlight bot das Blasorchester „ATÜ“, das in die Swing-Ära der goldenen 20er Jahre entführte. „I feel good“ von James Brown machte unter Leitung von Lukas Pfund einen schmissigen Auftakt. Rhythmisch pointiert und mit einem Schuss Glamour kam das Thema aus der „Muppet Show“ daher. Bei „Tribute to Glenn Miller“ unter Leitung von Andreas Haselier erhielten zahlreiche Soloeinlagen von der Trompete und Saxophon über Marimba bis hin zum Klavier Extraapplaus. Beim Hit „Top oft he World“ der Carpenters füllte sich die Bühne mit Chorsängern, die das Blasorchester begleitete. Zum Ausklang vereinten sich alle Musiker und Gäste mit der schottischen Volksliedweise „Auld Lang Syne“, die unter dem deutschen Titel: „Nehmt Abschied Brüder“ bekannt ist. Mit viel Applaus dankte das Publikum allen Mitwirkenden, die sich in der Schule und auf der Probenfreizeit in Bad Fredeburg auf das facettenreiche Konzert vorbereitet haben.